Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Eine tolle Waldführung im Wernauer Wald
Letzten Samstag wanderten um die 100 Personen durch den herrlichen Wernauer Herbstwald und folgten dem Jäger Axel Minsch und seinem Assistenten Manuel Reininger, die viele faszinierende Dinge zeigten und erklärten. Große und kleine Leute hörten begeistert zu, schauten die Rehfährte an, bewunderten den riesigen Dachsbau und kletterten mutig auf den Ausguckwagen bei der Wildschweinsuhle. **Wir bedanken uns herzlich bei den beiden für die interessanten Ausführungen!**
Anschließend wanderten alle auf das Wiesengrundstück der Familie Redle, wo die Fraktion und die Freunde der Wernauer Bürgerliste/Junge Bürger zu Grillwürstchen und Getränken eingeladen haben. Dort klang der schöne Nachmittag gemütlich aus.

Danke
Herzlichen Dank den Jägern Minsch und Reininger für die spannende Waldführung und dem Freundeskreis mit Petra Eckl, Andrea Hahn und Marita Patuschka, die federführend für die tolle Organisation zuständig waren.

Öffentliche Toilette am Bahnhof
Seit vielen Jahren setzt sich die Wernauer BürgerListe/Junge Bürger für eine öffentliche und behindertengerechte Toilette am Bahnhof ein, die rund um die Uhr zugänglich ist.
Nachdem im Juli der Beschluss zur Aufstellung der Toilette und 10 Fahrradboxen am Bahnhof beschlossen wurde, hat der Gemeinderat den Standort der öffentlichen Toilette und der Fahrradboxen beschlossen.
Fünf Fahrradboxen sollen auf der Stadtseite und fünf Boxen auf der Neckarseite aufgestellt werden.

Standort kleiner Wermutstropfen
Unsere Fraktion hätte sich für die öffentliche Toilette einen Standort auf der Stadtseite gewünscht.
Die Stadtverwaltung sieht allerdings keine Möglichkeit, dass die öffentliche Toilette auf der Stadtseite gebaut werden kann. Da hier zu viele Leitungen verlegt seien. Und deshalb nur ein Standort auf der Neckarseite empfohlen werden könne. Der Gemeinderat hat dem Standort so zugestimmt.

Verkehrsentlastung Notzingen seit 1,5 Jahren
Aufgrund von Straßen-Sanierungsarbeiten ist die Ortsdurchfahrt Notzingen seit 1,5 Jahren für den gesamten Verkehr aus Kirchheim Richtung B10 gesperrt. Damit wird Notzingen vom Verkehr entlastet und Wernau belastet. Geplant war die Sanierung bis 22. Oktober 2021. Unsere Fraktion hat jetzt erfahren, dass die Sanierungsarbeiten bis zum 22. November 2021 verlängert werden sollen, da der Asphalt Risse aufweist.
Umleitungsstrecke über Wernau
Dies ist sehr ärgerlich, da die Vollsperrung Notzingens zu Lasten Wernaus geht und nach Auskunft der Stadtverwaltung, Wernau als leidtragende Gemeinde nicht in Planungen zur Umleitung über Wernau einbezogen wurde.

Ihre Vertreter der **Wernauer Bürger-Liste/Junge Bürger** im Gemeinderat: Sabine Dack-Ommeln, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer, Dr. Gereon Trabold, Andreas Späth und Stefan Pfitzer.

www.wir-bewegen-wernau.de



40 Jahre Stadtrat Karl-Eugen Bisinger
Am Mittwoch 13. Oktober 2021 wurde unser Stadtrat Karl-Eugen Bisinger in kleiner Runde für sein 40-jähriges Ehrenamt als Stadtrat im Gemeinderat der Stadt Wernau geehrte.
Aktuell ist Karl-Eugen Bisinger schon seit 41 Jahren als gewählter Vertreter Teil des Wernauer Gemeinderats. Das 40-jährige Gemeinderats-Jubiläum hatte Karl-Eugen Bisinger bereits letztes Jahr. Die Ehrung konnte 2020 jedoch coronabedingt nicht in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchgeführt werden.

Auch wir wollen unserem Stadtrat Karl-Eugen Bisinger unseren herzlichen Dank für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit als CDU-Stadtrat im Gemeinderat der Stadt Wernau aussprechen.



40 Jahre Gemeinderat! Das sind 40 Jahre Ehrenamt! Hierfür gebührt Karl-Eugen Bisinger großen Respekt! Karl-Eugen Bisinger hat sich seit seiner Wahl in den Gemeinderat 1980 jahrzehntelang als Stadtrat der Wernauer CDU in der Kommunalpolitik engagiert, war immer aktiv, steht´s gut informiert, immer nah am Bürger und ist als „alter“ Wernauer auch heute noch sehr gut vernetzt.
Im Gemeinderat zu sein bedeutet für Andere, für die Gemeinschaft, Entscheidungen zu treffen. Entscheidungen die nicht immer allen gefallen.
Karl-Eugen Bisinger ist ein Stadtrat, der mit seiner eigenen Art und Persönlichkeit dieses Amt ausfüllt. Er ist ein fester Bestandteil der CDU-Gemeinderatsfraktion.

Lieber Karl-Eugen,
im Namen der CDU Wernau danken wir Dir für die gute Zusammenarbeit, das gute Miteinander und deinen Einsatz zum Wohle unserer Stadt.
Lieber Karl-Eugen.
Herzlichen Glückwunsch zu deinem letztjährigen 40-jährigen Jubiläum.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Birgit Gottwald-Kolb, Bernhard Adolf, Eugen Bisinger

www.cdu-wernau.de



Ganztagesbetreuung in der Schule



Es ist ein Riesenerfolg für Kinder und Familien, dass der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter jetzt umgesetzt werden kann. Mit dem Rechtsanspruch sorgen wir für mehr Chancengleichheit in der Bildung. Für Kinder, deren Eltern wenig Hilfestellung bei Schulaufgaben geben können, ist Ganztagsbetreuung eine wichtige Unterstützung. Gleichzeitig ist die Ganztagsbetreuung von Kindern in Schulen ein Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir unterstützen damit Eltern, die vor großen Herausforderungen stehen, wenn ihre Kinder von der Kita in die Schule wechseln. Mit verlässlicher Ganztagsbetreuung ermöglichen wir vor allem Frauen berufstätig zu bleiben, sichern ihre Karrieren und Einkommen und erhöhen in der Folge ihre Rentenansprüche. Zudem sichern wir damit den immensen Fachkräftebedarf.

Nach Umfragen wünschen sich etwa 75 Prozent der Eltern ein solches Angebot. Deshalb haben sich jetzt Bund und Ländern auf einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 verständigt. Er umfasst acht Zeitstunden an fünf Tagen in der Woche, auch in den Ferien, wobei Ferienschließzeiten von bis zu vier Wochen geregelt werden können.

Dieser Rechtsanspruch wird leider erst ab dem 1. August 2026 in Kraft treten. Die Umsetzung in den Kommunen muss aber jetzt beginnen. Dafür beteiligt sich der Bund an den Investitionskosten und den Betriebskosten von **Ganztagesgrundschulen** mit bis zu 3,5 Milliarden Euro, mit einer Förderquote von 70 Prozent. Diese Investitionshilfen können künftig für Neubau, Umbau, Erweiterung, Ausstattung sowie Sanierung der Infrastruktur verwendet werden. Sie sind damit nicht zwingend auf die Schaffung zusätzlicher Plätze beschränkt. Darüber hinaus wurden die Fristen für Ansprüche aus den Bonusmitteln um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2022 verlängert; dies hilft ganz konkret den Kommunen vor Ort den Ganztagsausbau jetzt schnell in Gang zu bringen.

Die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ist ein sozialdemokratisches Herzensanliegen. Wir haben ein solches Angebot schon lange für eine unserer Grundschulen in Wernau eingefordert. Die Einführung wurde im Gemeinderat auch positiv aufgenommen, aber immer wieder in die Zukunft verschoben. Es gab dafür nachvollziehbare Gründe, wie die Neuordnung der beiden Schlossgarten-Grundschulen, aber jetzt sollten wir uns auf den Weg machen, planen und Fördermittel beantragen um Eltern eine gewisse Planungssicherheit zu geben.

Petra Binz, Wolfgang Sieler,
Horst Nannt